



Bedienungsanleitung
Mauser Modell 90 DA

Instruction and
Safety Manual
Mauser Modell 90 DA



Grundsätzliche Regeln:

Vor Benutzung der Pistole sorgfältig durchlesen!

Halbautomatische Pistole 9 mm Parabellum mit doppelter Funktion (double-action).

Achtung!

Nichtbeachtung der nachfolgenden Warnhinweise kann ernsthafte Folgen in Form von Verletzungen des Schützen selbst oder anderer bzw. Schäden an der Waffe oder anderen Gegenständen nach sich ziehen.

Machen Sie sich vor der Erstbenutzung unbedingt mit der Handhabung der Waffe vertraut:

- 1. Nie auf die Sicherungseinrichtung einer Waffe vertrauen. Jede Feuerwaffe so behandeln, als wäre sie geladen und schußbereit!**
- 2. Nie mit geladener Waffe über einen Zaun, auf einen Baum klettern oder über einen Graben springen!**
- 3. Nie eine Waffe laden oder eine geladene Waffe tragen, bevor sie nicht schußbereit ist!**
- 4. Achten Sie auf die Mündung Ihrer Waffe, damit es nicht andere müssen!**
- 5. Waffen und Munition stets getrennt und verschlossen aufbewahren!**
- 6. Erst schießen, wenn Ziel und Hintergrund als absolut sicher erkannt sind!**
- 7. Reichweite der Waffe beachten!**
- 8. Beim Schießen stets Augen- und Ohrenschutz tragen!**
- 9. Stets vergewissern, daß der Lauf frei von Fremdkörpern ist, und ausschließlich die Munition benutzen, die speziell für Ihre Waffe vorgeschrieben ist!**
- 10. Kurzwaffen stets mit entspanntem Hahn auf leerem Patronenlager tragen!**

Warnhinweis!

Ausschließlich hochwertige, handelsübliche Originalmunition in gutem Zustand und mit dem Kaliber benutzen, für das die Pistole ausgelegt ist!

Das richtige Kaliber ist auf dem Verschußstück eingraviert. Niemals ein anderes Kaliber benutzen!

Bei Verwendung von hand- oder wiedergeladener Munition erlischt jegliche Garantie!

Auseinandernehmen der Pistole:

1. Waffe sichern und Magazin herausnehmen. Verschußstück nach hinten ziehen und Fangstück von Hand in die Halterung drücken (Bild 1). Zurückgezogenes Verschußstück mit der linken Hand festhalten und mit dem rechten Zeigefinger Fangstückstift (auf der gegenüberliegenden Seite des Griffstücks) aus der Halterung drücken (Bild 2). Zurückgezogenes Verschußstück weiter festhalten und Fangstück ganz aus dem Griffstück entnehmen (Bild 3). Verschußstück langsam nach vorn gleiten lassen und vollständig vom Griffstück abziehen (Bild 4).
2. Zur Entnahme des Laufs Verschußstück (Unterseite nach oben) in die linke Hand nehmen. Rückholfeder mit der rechten Hand in Richtung Verschußstückvorderseite und aus der Laufhalterung schieben (Bild 5). Da die Feder gespannt ist, langsam entspannen und aus dem Verschußstück herausziehen.
3. Jetzt kann der Lauf nach oben und hinten und damit aus dem Verschußstück herausgezogen werden (Bild 6). Die Rückholfeder kann vom Bolzen abgezogen werden (die enge Seite der Feder paßt über den Bolzen). Zu Reinigungszwecken ist es weder empfehlenswert noch notwendig, die Waffe weiter auseinanderzunehmen.

Zusammenbau

1. Lauf wieder in die Verschußstückunterseite einsetzen (Bild 7).
2. Rückholfeder auf den Bolzen schieben, wobei die enge Seite der Feder über dem Führungsstift liegen muß (Bild 8). Rückholfeder mit Bolzen ins Rückholfedergehäuse (Verschußstückunterseite) einsetzen, Feder spannen und nach vorn in die Laufhalterung schieben (Bild 9).
3. Griffstück der gesicherten Waffe mit der rechten Hand an den Schalen festhalten und das Verschußstück mit der linken Hand am geriffelten Teil wieder über die Führungsschiene (Bild 10) fast bis zum Anschlag schieben.
4. Bei weiterhin zurückgehaltenem Verschußstück Fangstück vollständig in das Griffstück zurückschieben (Bild 11). Fangstück mit dem rechten Daumen festhalten und Verschußstück nach vorn gleiten lassen. Magazin wieder einführen (Bild 12).

Gebrauchsanleitung - Sicherung

Die Handsicherung befindet sich auf der linken Seite des Verschlußstücks. Die Waffe ist gesichert, wenn der Sicherungshebel nach unten gedreht und der rote Punkt verdeckt ist. Zum Entsichern der Pistole Sicherungshebel nach oben drehen, so daß der rote Punkt sichtbar wird (Waffe ist dann schußbereit!). Durch den Sicherungshebel wird der Schlagbolzen blockiert, so daß er die Hülse im Patronenlager nicht erreichen kann. Sie verwehrt dem Hahn den Zutritt zum Schlagbolzen, entspannt den Hahn und macht ein Spannen des Hahns unmöglich.

Wenn der Hahn gespannt ist, Finger vom Abzug lassen und Mündung in sichere Richtung halten. Sicherungshebel mit dem Daumen nach unten drehen. Der Hahn schnell nach vorn, kann aber den Schlagbolzen nicht erreichen.

Manche Schützen ziehen es vor, den Hahn langsam nach vorn gleiten zu lassen. Das läßt sich bewerkstelligen, indem der Hahn mit dem Daumen fest zurückgehalten und die Pistole gesichert wird, wodurch der Schlagbolzen blockiert und abgeschirmt ist. Jetzt kann der Hahn langsam heruntergelassen werden.

Warnhinweis!

Diese Pistole darf niemals ungesichert mit einer Patrone im Patronenlager getragen werden!

Warnhinweis!

Beim Sichern oder Entsichern der Waffe stets den Finger vom Abzug lassen und die Mündung in eine sichere Richtung halten!

Zum Entspannen des Hahns nie den Abzug, sondern immer den Sicherungshebel benutzen!

Nie völlig auf eine mechanische Sicherung vertrauen und die sichere Handhabung der Waffe ständig üben!

Fangsicherung

Die Fangsicherung verhindert, daß die Pistole bei nicht vollständig geschlossenem Verschlußstück abgefeuert wird.

Warnhinweis!

Mündung stets in eine sichere Richtung halten! Vor dem Laden der Waffe etwaige Fett- oder Ölrückstände im Patronenlager oder im Lauf entfernen.

Vergewissern, daß der Lauf frei ist. Fremdkörper im Lauf können zu einer Laufsprengung oder anderen Beschädigungen der Feuerwaffe bzw. zu schweren Verletzungen beim Schützen oder anderen führen!

Laden

1. Zum Herausnehmen des Magazins Waffe sichern. Magazinhalter drücken und Magazin entnehmen (Bild 13).
2. Zum Laden des Magazins Magazinzubringer mit dem Hülsenrand herunterdrücken und Patrone unter die Patronenföhrung des Magazingehäuses schieben. Diesen Vorgang solange wiederholen, bis das Magazin voll ist (Bild 14).
3. Zum Leeren des Magazins alle Patronen nach vorn aus der Patronenföhrung des Magazingehäuses herauschieben.
4. Zur Einföhrung der ersten Patrone in das Patronenlager - bei gesicherter Waffe und Finger vom Abzug - das volle Magazin in das Griffstück schieben, bis es einrastet. Pistole in die rechte Hand nehmen, Verschlufstück mit der linken Hand an dem rückwärtigen geriffelten Teil ganz zuröckziehen und loslassen. Das Verschlufstück schnellt nach vorn und schiebt die erste Patrone in das Patronenlager. Der Hahn bleibt solange entspannt, bis die Pistole entsichert wird (Bild 15).

Achtung!

Eine beschädigte oder verbogene Patronenföhrung im Magazingehäuse föhrt zu Funktionsstörungen: Patronen nie mit Gewalt einföhren!

Entladen: Waffe sichern, Magazin herausnehmen. Danach (im gesicherten Zustand) Schlitten zuröckziehen, um auch die im Lauf befindliche Patrone zu entfernen.

Schießen:

Die Doppelfunktion (double-action) der Mauser 90 DA-Pistole bietet dem Schützen zwei MÖglichkeiten, um den Hahn für den ersten Schuß zu spannen:

1. Zum Abfeuern der Pistole in Double-Action-Manier - um den ersten Schuß schnell abzugeben, weil extreme Genauigkeit nicht erforderlich ist - Pistole auf das Ziel richten, entsichern, zielen und Abzug ganz durchziehen. Dadurch wird der Hahn in einem Zug automatisch gespannt und wieder entspannt, wodurch die Pistole abgefeuert wird (Bild 16).
2. Zum Abfeuern der Pistole in Single-Action-Manier - wenn für den ersten Schuß größere Genauigkeit gefragt ist - Pistole auf das Ziel richten, entsichern und Hahn spannen, indem man ihn mit dem Daumen ganz zuröckzieht. Beim Spannen des Hahns Finger vom Abzug lassen! Der Abzug wird in die hinterste Stellung

zurückgezogen. Jetzt zielen und leichten Druck auf den Abzug ausüben. Dadurch schnellert der Hahn nach vorn und löst den Schuß aus (Bild 17).

Durch den Rückstoß des ersten Schusses wird der Hahn wieder automatisch gespannt und der in die Single-Action-Position gebracht. Dieser Vorgang wiederholt sich solange, bis das Magazin leer ist.

Nach dem letzten Schuß bleibt das Verschußstück geöffnet (Bild 18).

Wenn Sie nicht mehr weiterschießen möchten, Pistole sichern und das leere Magazin entnehmen. Verschußstück langsam zurückziehen, damit das Fangstück gelöst wird und dann wieder langsam nach vorn gleiten lassen. Jetzt ist der Hahn entspannt. Wird das Schießen zeitweilig unterbrochen und es befinden sich noch einige Patronen in der Pistole, Waffe sofort sichern!

Wird das Schießen fortgesetzt, leeres Magazin herausnehmen und durch volles ersetzen, wobei der Finger vom Abzug gelassen wird. Dann Verschußstück zurückziehen und loslassen. Das Verschußstück schnellert nach vorn und schiebt die erste Patrone in das Patronenlager. Der Hahn ist gespannt und die Pistole schußbereit.

Warnhinweis!

Beim Schießen stets Augen- und Ohrenschutz tragen. Andere Personen, die sich in der Nähe aufhalten, müssen ebenfalls geschützt werden!

Pflege und Reinigung

Die Mauser DA-Pistole ist im Werk verpackt und mit einer dünnen Schicht Fett bzw. Öl konserviert worden. Vor dem Laden sämtliches Verpackungsfett und -öl aus dem Lauf und der Abzugsvorrichtung entfernen!

Achtung!

Bevor Sie die Pistole zum Reinigen auseinandernehmen, stets vergewissern, daß sie entladen ist!

Durch folgende Maßnahmen behalten Sie die Pistole in Bestzustand:

1. Nach dem Auseinandernehmen Lauf und Patronenlager mit einem Reinigungs-Lösungsmittel guter Qualität und einer Bürste reinigen, damit sämtliche Rückstände entfernt werden. Trockenwischen und mit einem Qualitäts-Waffenöl wieder leicht einölen.

2. Alle Funktionsinnenflächen mit einer Bürste oder einem Läppchen und Lösungsmittel reinigen, wobei dem Stoßboden an der Stelle, wo der Schlagbolzen vorsteht sowie der Unterseite des Ausziehers besondere Aufmerksamkeit zu widmen ist.
3. Alle beweglichen Teile einschließlich der Kontaktpunkte von Verschluß- und Griffstück mit einem hochwertigen Waffenöl einfetten. Überschüssiges Öl fortwischen.

Warnhinweis!

Vergewissern Sie sich nach der Reinigung, daß sich in Lauf und Patronenlager weder Lappenreste noch andere Rückstände befinden. Fremdkörper im Lauf können zu einer Laufsprengung oder anderen Beschädigungen der Feuerwaffe führen bzw. Ihnen oder anderen Schützen schwere Verletzungen zufügen!

Transport und Aufbewahrung

Feuerwaffe auf dem Wege zum Schießen oder zurück immer ungeladen transportieren. Waffe und Munition getrennt unter Verschluß und für Kinder bzw. andere unerfahrene Personen unzugänglich aufbewahren!

Munition

Die Mauser 90 DA-Pistole ist für folgende Patronen ausgelegt:

Kaliber	Geschoß	Geschoßgewicht g	Mündungsgeschwindigkeit m/sec
9 mm Para	Vollmantel	8	340
9 mm Para	Teilmantel-Hohlspitz	7,5	350
9 mm Para	Teilmantel-Weichspitz	6,2	410

Spezifikation Mauser 90 DA

Kaliber	Lauf- länge mm	Gesamt- länge mm	Gewicht g	Magazin- Kapazität	Griff- stück
9 mm Para	118,5	203	1000	14	brüniertes Stahl



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4

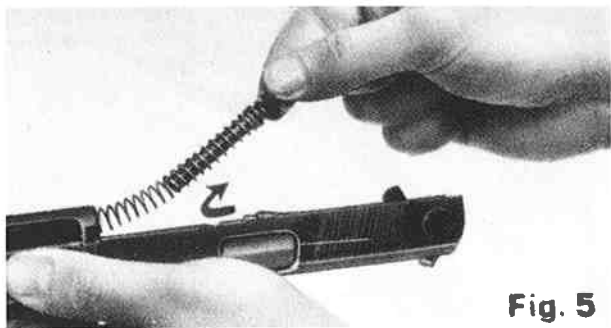


Fig. 5

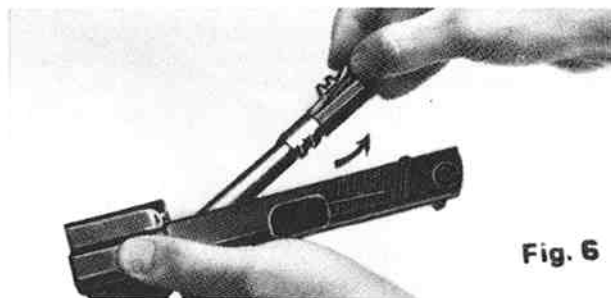


Fig. 6

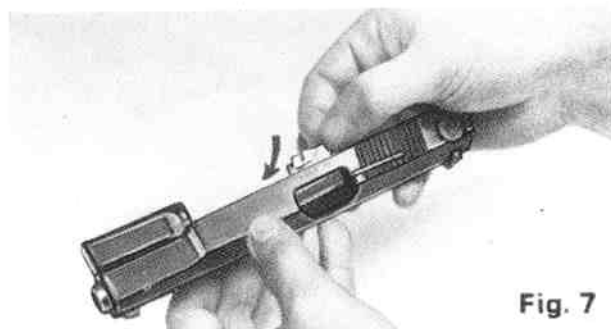


Fig. 7



Fig. 8

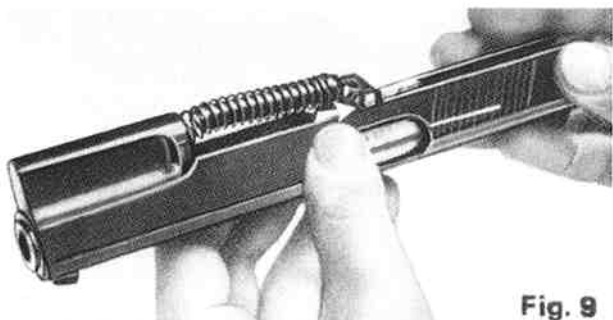


Fig. 9



Fig. 10



Fig. 11



Fig. 12



Fig. 13



Fig. 14



Fig. 15



Fig. 16



Fig. 17



Fig. 18